Stadt Hüfingen

Ökologie
Geschichte
Kunst

1. Hüfinger Zukunftsdialog

Wie lebst du morgen?

Maßnahmenliste

lt. Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2018

Umsetzungsstand: 13.05.2022

Bildung und Erziehung

Allgemeine Erkenntnisse

- Kitas werden vorrangig nach Wohnortnähe, Öffnungszeiten, pädagogischem Konzept und Ausstattung ausgewählt.
- Die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger findet, dass sich die Stadt in ausreichendem Maße um das Thema Bildung kümmert.
- Besonders notwendig sind für die Hüfingerinnen und Hüfinger: längere Öffnungszeiten in den Kitas, bessere Vernetzung von Kitas und Schulen vor der Einschulung und Erhöhung der Ferienbetreuungswochen in den Sommerferien.

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
1.	Mehr Abenteuer in Kitas (z.B. Abenteuerspielplätze)	Anregung an Träger weitergeben, Überprüfung pädagogisches Konzept hinsichtlich Machbarkeit	Es geht um das Bewegungsangebot unter Beachtung von Sicherheits-anforderungen Budgetorientiert: vorhandene Angebote nutzen, z.B. Natur, Breg, Kofenweiher, Fürstenberg, Wald Laut Trägern sind ausreichend Bewegungsangebote im pädagogischen Konzept enthalten	Bereich FBS/Träger	fortlaufend	● ○ ○
2.	Verbesserte Entlohnung (über Tarif) Kita Personal		Tarifgebundenheit	Träger		● ○ ○
3.	Andere Staffelung der Beiträge (1. + 2. Kind niedriger, 5. + 4. höher) → dafür Gutscheine Aquari usw.	Anwendung Württemberger-Modell: Dieses beinhaltet eine Staffelung anhand der Anzahl der Kinder einer Familie		Stadtrat		● ○ ○
4.	Sachgerechte Raumausstattung der Kitas	Überprüfung der jeweiligen Raumausstattung als fortlaufende Aufgabe	Budget im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung Notwendige Ausstattung wird laufend vorgenommen	Träger	fortlaufend	● ○ ○
5.	Naturverbundener Kindergarten - Waldtag - Bewusstsein für Umwelt-schutz fördern - Arbeit mit Naturmaterial ien - Kontakt zu Tieren - Vielfalt in der Natur erfahren	Weitergabe der Anregung an den Träger, pädagogisches Konzept	Natur- und Umweltthemen wie im Orientierungsplan verortet, sind in der Konzeption der Einrichtungen enthalten		fortlaufend	● ○ ○
6.	Waldkiga		Bedarf wird im Rahmen der jährlichen Bedarfsplanung überprüft		2020	● ○ ○
7.	Bauernhofkiga in Sumpfohren		Bedarf wird nicht gesehen, stattdessen siehe Nr. 5; kein Träger.			○ ○ ●
8.	Kleinere Gruppen (ca. 15 Kinder)	Orientierung an den Vorgaben von KVJS	Umsetzbarkeit im Rahmen des Gebäudebestands und der Finanzierungsmöglichkeiten nicht gegeben			○ ○ ●
9.	Generationen Alt und Jung mehr verbinden	Weitergabe an Träger, pädagogisches Konzept über-prüfen, ergänzen und ggf. in tägliche Arbeit mit aufnehmen	Einrichtungen nehmen Kontakt mit Altenpflegeheim auf	Träger	fortlaufend	● ○ ○
10.	Gebühren abschaffen		Beschluss im Stadtrat: Anwendung des Württemberger-Modells Hohe Qualität der Betreuung, Ausstattung der Gebäude, baulicher Zustand ist nur mit entsprechender Gebührenfinanzierung möglich			● ○ ○

11.	Kigas in Ortsteilen		Orientierung am Bedarf und an pädagogischen Anforderungen In Behla wurde am 01.09.2019 eine mehrgruppige Kita eingerichtet, die mit den bestehenden Einrichtungen den Bedarf sowohl von den notwendigen Plätzen wie auch qualitative abdeckt (RG/VÖ/GT) Angebot in den übrigen Stadtteilen entsprechend der jährlichen Bedarfsplanung		fortlaufend	● ○ ○
12.	Kita-Felix Plätze werden von der Stadt Hüfingen kaum genannt. Weitere Plätze möglich		Nennung in der Bedarfsplanung, auf Plätze wird regelmäßig auch von den anderen Einrichtungen verwiesen, aktuell sind alle drei der Stadt zustehenden Plätze belegt			● ○ ○
13.	Mehr Kita-Gruppen; Kita-Gruppen sind zu schnell voll		Jährliche Abwägung im Rahmen der Bedarfs-planung (Rechtsanspruch wird erfüllt)		jährlich	● ○ ○
14.	Erhöhung der Ferien-betreuungswochen in den Sommerferien	Vorschlag, eine zusätzliche Woche in den Sommerferien einzuführen	Eine zusätzliche Betreuungswoche wurde in den Sommerferien 2019 eingerichtet und wird auch in den kommenden Jahren so beibehalten (zusätzliche Woche war ausgebucht)			● ○ ○
15.	Für alle Familien bezahlbare Kitaplätze	siehe Nr. 10				● ○ ○
16.	„Vernünftige“ Kinderbetreuung (Kitas,...) kann auch etwas kosten	siehe Nr. 10				● ○ ○
17.	Wichtig sind flexible Öffnungszeiten	Weiterleitung an Träger	Öffnungszeiten werden am Bedarf orientiert; keine Einzelbetreuung möglich	Träger	fortlaufend	● ○ ○
18	Mehr Elternabende, Aktionen, Feste, Elterntreffs	Weiterleitung an Träger	Es gibt in den Einrichtungen verschiedene Angebote, wobei das Interesse bei besonderen Themenangeboten teilweise nicht da ist, der Bedarf wird laufend überprüft	Träger	2019	● ○ ○

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar

Verkehr

Allgemeine Erkenntnisse

- viele unterschiedliche Anregungen und Hinweise auf Gefahrenpunkte durch die Bürgerinnen und Bürger.
- Einiges davon ist bereits bekannt, einiges ist neu.

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Parken			
1.	Verdichtete Bauweise, enge Zufahrtsstraßen. Wo sollten und können Autos parken? Feuerwehrzufahrten ---> im Schnitt 2-3 Autos pro Haus/ Wohnung (siehe Gottfried-Schafbuch-Straße)	Bei der Neuausweisung von Baugebieten in die Abwägung mit einbeziehen, allerdings auch ressourcenschonende Bauweise berücksichtigen. Unterstützung ÖPNV, Car-Sharing	Im Baugenehmigungsverfahren werden von der Stadt zwei Stellplätze bei Einfamilienhäusern gefordert Es gibt keinen Anspruch auf einen öffentlichen Parkplatz vor dem Haus	Überwachung Feuerwehrzufahrten laufende Aufgabe GVD	fortlaufend	🟢⚪⚪
2.	Halteverbot Schaffhauser Straße bis Nepomuk-Schelble-Straße	Halteverbot ist angeordnet, regelmäßige Überwachung GVD		GVD		🟢⚪⚪
3.	Parkplätze für Lehrer aus Freiburg gebührenpflichtig		Generell ist gebührenfreies Parken beizubehalten. Vorschlag ist für die Attraktivität der Lucian-Reich Schule als Arbeitgeber für Pendler nicht förderlich.			⚪⚪🔴
4.	Der Verkehrsfluss sollte auf den Hauptverkehrsstraßen (Haupt-, Donaueschinger, Schaffhauser, Dögginger, Bräunlinger Straße) gewährleistet sein. Somit werden Wohngebiete entlastet. Sinnvoll wäre ein Parkverbot auf den Fahrbahnen von der Schaffhauser Straße	Überprüfung im Rahmen des geplanten Verkehrskonzepts/ Mobilitätskonzepts. Planungsumfang wird durch den Stadtrat im Vorfeld festgelegt Parkverbot ist in der Schaffhauser Straße angeordnet	Es handelt sich bei den genannten Straßen um Landesstraßen. Zuständigkeiten und rechtliche Regelungen sind zu beachten. Problem bestand nur im Teilbereich Schaffhauser Straße; Parkverbot angeordnet.		2021	🟢⚪⚪
5.	Weniger Parkplätze in der Innenstadt. Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße (weniger Parkplätze mehr Nutzfläche, z. B. Geschäfte)	Überprüfung im Rahmen des geplanten Verkehrskonzepts/ Mobilitätskonzepts			2021	⚪🟡⚪
6.	Mehr Parkplätze in der Kernstadt	Überprüfung im Rahmen des geplanten Verkehrskonzepts/ Mobilitätskonzepts			2021	⚪🟡⚪
7.	Halteverbot im vorderen Teil der Alemannenstraße im Hinblick auf viele Busse und Verkehrsfluss	Keine Änderung geplant	Sehr breite Straße, parkende Autos haben geschwindigkeitsreduzierende Wirkung			⚪⚪🔴
8.	Keine parkenden Fahrzeuge auf der Straße, keine Blumenlaster	keine Änderung geplant	Erhalt von Ladengeschäften entlang der Hauptstraße nur möglich, wenn auch Andienung akzeptiert wird. Dies gilt auch für die drei vorhandenen Blumengeschäfte			⚪⚪🔴
9.	Wohngebiete in der Schaffhauser, Dögginger, Bräunlinger Straße schützen	Beschlüsse Lärmaktionsplanung 2016 weiter umsetzen: Neugestaltung Schaffhauser Straße Antrag beim LRA auf stationäre Geschwindigkeitsüberwachung und regelmäßiger Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen	Durch das LRA werden in unregelmäßigen Abständen Kontrollen durchgeführt. Städtische Geschwindigkeitsmessanzeigetafeln werden sehr oft eingesetzt. Für stationäre Anlagen gibt es Kriterien, die erfüllt sein müssen. Diese sind nur in der Schaffhauser Straße erfüllt, aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen aber vorerst abgelehnt	Stadt Hüfingen, LRA	fortlaufend	🟢⚪⚪
10.	Einseitiges Halteverbot Hoch-, Bräunlinger Straße, zeitweise fast kein Durchkommen	Entlang der Hochstraße sind Fahrradwege geplant, in diesem Bereich darf dann nicht mehr geparkt werden Bezüglich der Bräunlinger Straße wird nach Abschluss der Bauarbeiten des MAGU Gebäude mit einer Entspannung der Situation gerechnet	In der Hochstraße ist durch die angelegten Radstreifen das Parken nicht mehr erlaubt. In der Bräunlinger Straße sind keine Maßnahmen notwendig. Seit Bauende hat sich Situation verbessert	Überwachung durch den GVD	fortlaufend	🟢⚪⚪

11.	Parkverbot Schaffhauser Straße	ist angeordnet		Überwachung GVD	fortlaufend	● ○ ○
12.	Breiter bauen in der Schaffhauser Straße		Entgegenstehende Beschlusslage des Stadtrates: Umsetzung des Lärmaktionsplanes --> Verschmälerung der Fahrbahn			○ ○ ●
13.	Keine parkenden Fahrzeuge auf den Hauptdurchgangsstraßen Haupt-, Dögginger-, Schaffhauser- und Donaueschinger Straße; Verkehrsfluss soll nicht gestört werden	siehe Nr. 4	Es gilt die StVO; durchgehende Parkverbote nicht umsetzbar.		2021	○ ○ ●
Sicherheit der Kinder						
14.	Super gefährlich ist die Bushaltestelle beim Café Süßer Winkel, Kinder gehen dort nach der Ganztagsschule bei der Kirche über die Hauptstraße, gerade zu dieser Zeit 16:30 Uhr ist dort extrem viel Verkehr	Weitergabe an Schule Überprüfung der Verkehrserziehung	Antrag an Verkehrsbehörde auf Errichtung eines Fußgängerüberwegs zwischen Kirche und Rathaus wurde gestellt (Verkehrsschau fand am 10.12.18 statt) → Planungsbüro müsste hierfür beauftragt werden		sofort	● ○ ○
15.	Drückampel verlegen zur katholischen Kirche, Blumenladen Nickel	Überprüfung im Rahmen einer Verkehrsschau	siehe Nr. 14			● ○ ○
16.	Parksituation rund um die Hüfinger Post auch für Kinder gefährlich. Oftmals ist der Gehweg zugeparkt.	Überwachung durch den GVD		GVD	fortlaufend	● ○ ○
17.	Verbindung H.-v.-Fürstenberg-Straße zu Brunnen Straße, da mehr Kinder als im Neugebiet	Überplanung der Fußwege Situation im Rahmen der Baugebietsausweisung	Gehwegverbindung im Bebauungsplanverfahren „Hondinger Straße“ aufgenommen.	Bauamt/OR	2019	● ○ ○
18.	Tempo 30 in der Hauptstraße		Durchgängiges Tempo 30 ist vom Bundesgesetzgeber gemäß StVO auf Landstraßen nicht vorgesehen			○ ○ ●
19.	Stationäre Geschwindigkeitskontrolle in der Schaffhauser - Bräunlinger Straße	Antrag beim LRA auf stationäre Geschwindigkeitsüberwachung und regelmäßiger Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen	Für stationäre Anlagen gibt es Kriterien, die erfüllt sein müssen. In der Bräunlinger Str. sind diese nicht erfüllt. In der Schaffhauser Str. wurde die Anlage aufgrund der umfang-reichen Baumaßnahmen abgelehnt		2019	○ ○ ●
20.	Spielstraßen, Fahrradstraße		Sehr hohe Straßenumbau-kosten für Spielstraßen Für reine Fahrradstraße wird kein Bedarf gesehen (keine Bündelung Radverkehr), in geeigneten Fällen Fahrradwege ergänzen			○ ○ ●
21.	Einfahrt Aquari/Turnhallenstraße! Kreuzung/ Fußweg optimieren!		Markierung durch Pfeil ist erfolgt	Bauhof	2019	● ○ ○
22.	Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto vor die Schule fahren stärker ahnden	Weitergabe der Anregung an Schule mit der Bitte bei Elternabenden auf Problematik hinzuweisen ist erfolgt Fortsetzung der aufklärenden Arbeit des GVDs		Schulleitung, GVD	fortlaufend	● ○ ○
Gestaltung						
23.	Unten-oben Überführung der Bahntrasse für Bike & Fußgänger	Derzeit keine Planung				○ ○ ●
24.	Durchgangsverkehr schikanieren, z. B. mehr Zebrastreifen, damit Umgehungen benutzt werden	Überprüfung im Rahmen des geplanten Verkehrskonzeptes/ Mobilitätskonzepts	siehe Nr. 14, auch in der Donaueschinger Straße beim Cafe Krachenfels wurde ein FGÜ beantragt, weiterer FGÜ Hauptstraße angelegt (Hofmaier).			● ○ ○
25.	Innenstadtnahe Parkgelegenheiten schaffen-ähnlich Friedhof, Adolph-Kolping- Straße	Überprüfung im Rahmen des geplanten Verkehrskonzept/ Mobilitätskonzepts	Generell sind mehrere kostenfreie Parkplätze in Innenstadtnähe vorhanden		2021	○ ○ ●
26.	Ampelanlage am Friedhof beim Zebrastreifen		Fußgängerüberweg aus Sicht der Verwaltung ausreichend			○ ○ ●
27.	Nachteilig und unschön: Umzäunung von Grundstücken mit Hecken 2,50-3,0 m hoch ---> Bild von Ritterburgen ---> siehe Gottfried-Schafbuch-Straße Hecken an Gehwegen Hecken in Kreuzungen	Überwachung durch GVD	Regelungen ergeben sich aus den jeweiligen Bebauungsplänen, § 28 Abs. 2 StrG Verkehrssicherheit	GVD	fortlaufend	● ○ ○

28.	Viel zu viel Verkehr in Hüfingen	Überprüfung von Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des geplanten Verkehrskonzepts/Mobilitäts-konzepts	Wie hoch ist der Anteil von Binnenverkehr? Entlastung durch ÖPNV möglich?		2021	○ ● ○
29.	Tempo 50 und freie Straßen auf den Hauptverkehrsachsen, Tempo 30 im Wohngebiet		Entspricht der derzeitigen Situation in der Kernstadt			● ○ ○
30.	Keine Überquerungsmöglichkeit in der Schaffhauser Straße		Es bestehen folgende Überquerungsmöglichkeiten: Höhe Mariahof Fußgängerampel, neu im Bereich Schulstraße Querungshilfe, im Bereich Friedhof Fußgängerüberweg Für zusätzliche Zebrastreifen fehlt es an der Fußgängerfrequenz (keine Genehmigung erhalten)			● ○ ○
31.	Weiterer Zebrastreifen auf der Hauptstraße (Höhe Rathaus)	Überprüfung im Rahmen der Verkehrsschau	siehe Nr. 14			● ○ ○
Senioren						
32.	Werkpendelverkehre durch Hüfingen unterbinden		Es gilt die StVO			○ ○ ●
33.	Befahrbare Seitenbereiche für Rollstühle und Rollatoren	Wird in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten auf kurzfristig umsetzbare Maßnahmen überprüft	Befahrbare Seitenbereiche vorhanden	Ordnungsamt	fortlaufend	● ○ ○
34.	Pflasterflächen ohne große Fugen sind besser begehbar	Bei Sanierungsmaßnahmen in Planung mit einbeziehen, Bauamt wurde informiert		Bauamt	fortlaufend	● ○ ○
35.	Seniorenheim + betreutes Wohnen Tempo 30 km/h		Laut Stellungnahme Straßenverkehrsbehörde nicht möglich (Haupteingang des Altenpflegeheims liegt zu weit von der Hauptstraße entfernt)			○ ○ ●
36.	Ruhezonen für ältere Menschen mit Sitzgelegenheiten	Wird weiterhin bei Planungen berücksichtigt	Bestand soll beibehalten werden Bestehende Ruhezonen: Heim, Rathaus, Volksbank, Sennhof-platz, bei der Breg u. a.		fortlaufend	● ○ ○
Sonstige Anmerkungen						
37.	Viel zu viel LKW-Verkehr	Siehe Nr. 9	Der LKW Verkehr findet hauptsächlich auf den Landesstraßen statt, weitere Tonnagebeschränkungen wie für die Hauptstraße sind nicht realistisch			○ ○ ●
38.	Winterdienst + Pflegedienst für das Kirchgässle in Mundelfingen Schneeräumung auf einer Strecke durch den Kohlwald zum Joggen, Spazieren		Hier handelt es sich um einen Abkürzungsweg - keine Räum- und Streuverpflichtung Das Budget für den Winterdienst reicht dafür nicht aus.			○ ○ ●
39.	Fahrradstellplätze und – Verleih in der Innenstadt	Anzahl und Ort: Überprüfung im Rahmen des geplanten Verkehrskonzepts/Mobilitäts-konzepts	Derzeit keine Ansatzpunkte für einen städtischen Verleih		2021	○ ○ ●
40.	Radfahrer leben in Hüfingen Stadt gefährlich	2018, 2019, 2020: Bau von zusätzlichen Radwegen entlang der Schaffhauser und Hochstraße	Radfahrstreifen in Mundelfingen und in der Hochstraße angelegt			● ○ ○
41.	Fußgängerzone vom Zentrum bis ca. Sparkasse 7 km/h für Autos, mindestens für einen größeren Bereich vor dem Rathaus	Rechtlich nicht möglich, solange die Hauptstraße Landesstraße ist.	Landesstraße; durchgehende Beschränkungen lt. StVO nicht möglich.			○ ○ ●
42.	Stadt grundsätzlich behindertengerecht überdenken	Fortsetzung der behindertengerechten Gestaltung, z.B. behindertengerechtes Rathaus, LRS, Kinderbetreuungs-einrichtung Behla usw. (Weiterleitung an BA und Beauftragter)		Bauamt, Behinder-tenbeauftragter	fortlaufend	● ○ ○
43.	30-Zone fehlende Markierung (Haltelinien)	Rechtliche Prüfung ob an jeder Kreuzung notwendig	Eine Markierung ist nicht notwendig (keine rechtliche Vorgabe)	OA/LRA	2019	○ ○ ●

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar

Verkehr - Gefahrenstellen

Stadt Hüfingen
Ökologie
Geschichte
Kunst

Allgemeine Erkenntnisse

- viele unterschiedliche Anregungen und Hinweise auf Gefahrenpunkte durch die Bürgerinnen und Bürger.
- Einiges davon ist bereits bekannt, einiges ist neu.

Hüfingen Kernstadt

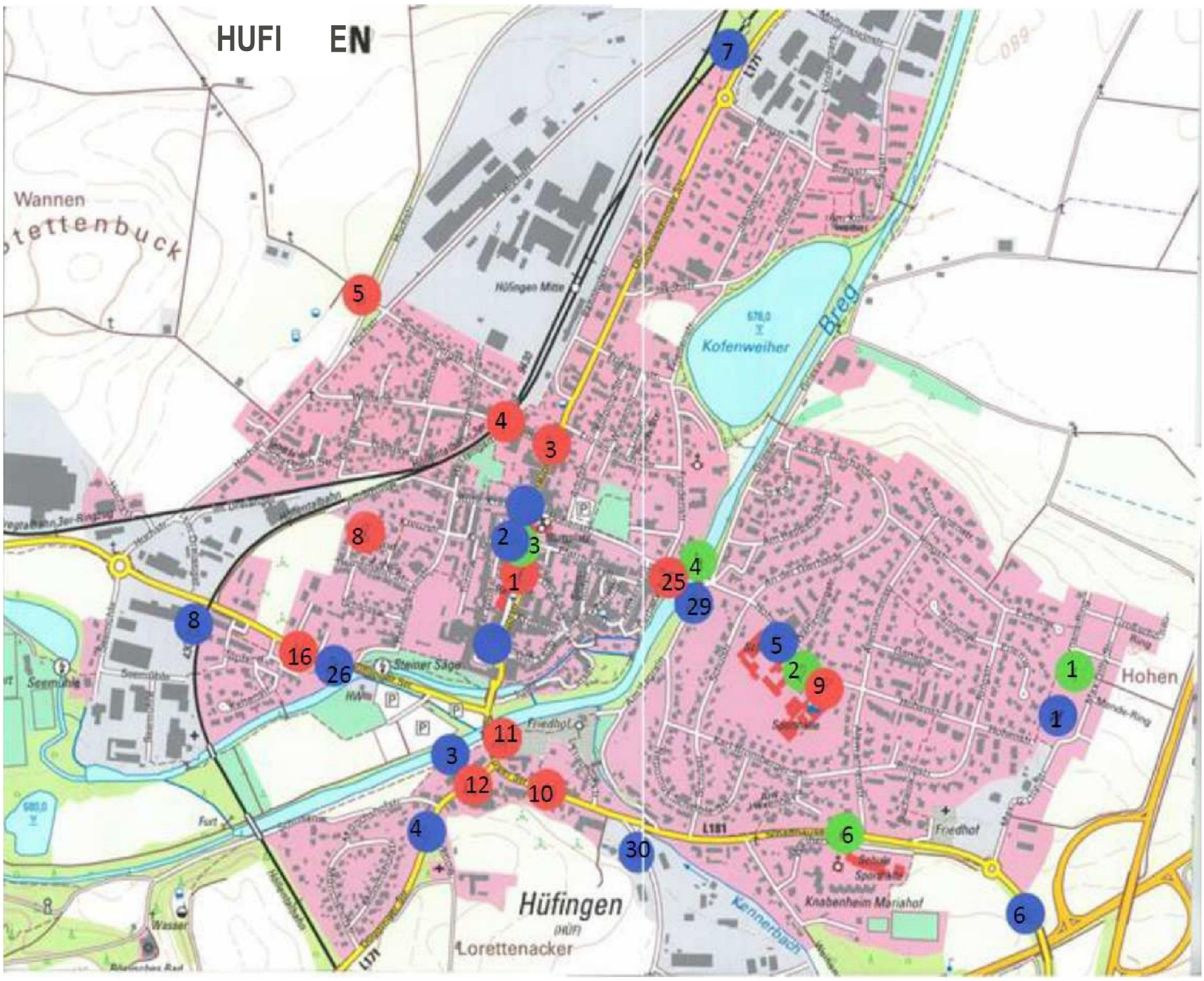
Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Fußverkehr (Grün)			
1.	Nummer 1: Bessere Anbindung neues Gebiet Auf Hohen Fußgänger/ Radfahrer sind gezwungen Auto zu benutzen -> Schaffhauser Str. -> mehr Verkehr	Radweg Schaffhauser Straße wird gebaut: Bauabschnitt 1 ist fertig, Bauabschnitt 2 und 3 in den Jahren 2020 und 2021	Fußwegverbindung zwischen Hohen Erweiterung Hohen besteht	Bauamt		● ○ ○
2.	Nummer 2: Schule - Radverbot wird nicht eingehalten	Überwachung durch Schulleitung, Information der Schüler		Schulleitung	Fortlaufend	● ○ ○
3.	Nummer 3: Querung Hauptstraße im Bereich Trendle		FGÜ wurde im Rahmen der Verkehrsschau am 10.12.19 überprüft (Planungsbüro sollte beauftragt werden)			● ○ ○
4.	Nummer 4: Ampel Feldwegbrücke Hecke zu hoch	Erledigung durch Bauhof	Hecke ist zurückgeschnitten, Ampel war nur vorübergehend dort	Bauhof	sofort	● ○ ○
			Radverkehr (Blau)			
5.	Nummer 4: Dögginger Straße / Lorettoweg - Man sieht nichts beim Überqueren - Geschwindigkeit zu hoch - Beide Seiten	Antrag ans LRA auf permanente und/oder mobile Geschwindigkeitsüberwachung	lt. Rückmeldung LRA (Schreiben v. 18.10.16) sind Kriterien für stationäre Geschwindigkeitskontrolle nicht erfüllt. Kontrollen werden in unregel-mäßigen Abständen durchgeführt	OA/LRA	2019	● ○ ○
6.	Nummer 26: Zebrastreifen Bräunlinger Straße fehlt		Von Verkehrsbehörde abgelehnt (zu wenig Fußgängerquerungen), Querungshilfe vorhanden	LRA		○ ○ ●
7.	Nummer 6: Neuer Kreisel Weihereschle Radweg bis Kreisel danach nicht mehr ➔ unter B27 durch ➔ Richtung Nr. 9 ➔ Kreisel weder Fußweg noch Radweg bis Einfahrt Richtung Deponie	Mittelfristig prüfen, ob sich aus der Kreiskonzeption weitere Handlungsmöglichkei-ten ergeben	Es bestehen Lücken: von Behla kommend zu den Eichhöfen Der Lückenschluss ist in der Kreiskonzeption derzeit nicht priorisiert und finanziell aufwendig Ein Antrag der Stadt auf Markierung von Radwegstreifen wurde vom RP abgelehnt	Stadtrat/BM	mittelfristig	○ ○ ●
8.	Nummer 5: Schulverkehr ➔ sehr gefährlich für Fußgänger r	Weiterleitung an Schulleitung zur Elterninformation; Information der Schüler Fortsetzung der aufklärenden Arbeit des GVDs		Schulleiter, GVD	laufend	● ○ ○
9.	Nummer 2: Spielplatzanlage - Radweg direkt zum Spielplatz ➔ Sicherung für Spielplatz	Wird im Rahmen einer Verkehrsschau geprüft Aufsichtspflicht der Eltern	Ergebnis der Verkehrsschau am 3.12.2018: Hindernisse auf einem Radweg, die Radfahrer ausbremsen, sind nicht möglich. Eine Sicherung kann nur durch einen Zaun oder eine Hecke erfolgen			● ○ ○
10.	Nummer 29: Feldwegbrücke - Ampel belassen - Schülerlotse am Zebrastreifen?		Ampel wurde nur für die Umfahrungssituation aufgestellt			● ○ ○
11.	Nummer 7: Radschnellweg zwischen Hüfingen und DS/ Bräunlingen	Radweg Hochstraße ist gebaut, Radweg Friedrich-Ebert Straße ist gebaut (Gemarkung DS)	Radweg Hüfingen - Bräunlingen besteht (Direktverbindung)		2019	● ○ ○

			Kraftverkehr (Rot)			
12.	Nummer 1: Grabengasse – Ausfahrt auf Hauptstraße. Sicht gesperrt wegen Sprinterfahrzeug ➔ Verkehrssichtspiegel	Ordnungsgemäßes Parken wird regelmäßig überwacht	Untergeordnete Straße durch Einfahrt über abgesenktem Bordstein (in den Verkehr hineintasten)			🟢⚪⚪
13.	Nummer 3: Weitengasse/ Hauptstr. schlechte Sehverhältnisse	Wird geprüft	laut Verkehrsschau am 03.12.2018 kein Handlungsbedarf	OA	2019	🟢⚪⚪
14.	Nummer 4: Bahnübergang Weitengasse zu lange Wartezeiten		Zeiten ergeben sich aufgrund von Sicherheitsaspekten	DB		🟢⚪⚪
15.	Nummer 5: Hochstr./ Schellenbergstr. ➔ Verkehr zu schlecht		Es wird keine besondere Gefahrenlage gesehen			🟢⚪⚪
16.	Nummer 8: R.-Gleichauf-Str. 5 ➔ Parkbucht zugeparkt	gelegentliche Durchführung von Kontrollen durch den GVD		GVD		🟢⚪⚪
17.	Nummer 25: Feldwegbrücke 2-spurig (Herr Johannsen)		Die Feldwegbrücke funktioniert außerhalb der Verkehrsspitzen. Verkehrsspitzen ergeben sich vor allem zu Schulanfangs- und Schulendzeiten. Haupterschließung des Baugebiets Auf Hohen über Alemannenstraße.			⚪⚪🔴
18.	Nummer 9: Einfahrt Aquari – Turnhallenstr. Fußweg überqueren. Gefahr beim Überqueren zu Aquari Weg für Fußgänger/ Kinder		Pfeilmarkierung ist angebracht	Bauhof	2019	🟢⚪⚪
19.	Nummer 11: Fehlende Ampelanlage am Zebrastreifen Friedhof		Fußgängerüberweg aus Sicht der Verwaltung ausreichend			🟢⚪⚪
20.	Nummer 10: Mangelnde Querungshilfe Schaffhauser Str.		Es bestehen folgende Überquerungs-möglichkeiten: Höhe Mariahof Fußgängerampel, neu im Bereich Schulstraße Querungshilfe, im Bereich Friedhof Fußgänger-überweg. Für zusätzliche Zebrastreifen fehlt es an der Fußgängerfrequenz (keine Genehmigung erhalten)			🟢⚪⚪
21.	Nummer 12: Mangelnde Querungshilfe bei Dögginger Str. um an Lorettokapelle zu kommen	Wird im Rahmen einer Verkehrsschau geprüft	zu geringe Fußgängerfrequenz	OA/Landratsamt	2019	⚪⚪🔴
22.	Nummer 16: Fehlender Zebrastreifen Bräunlinger Str. zum alten Krankenhaus		Von Verkehrsbehörde abgelehnt wegen zu geringer Fußgängerfrequenz; Querungshilfe vorhanden	LRA		⚪⚪🔴

🟢 Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

🟡 in Bearbeitung / in Prüfung

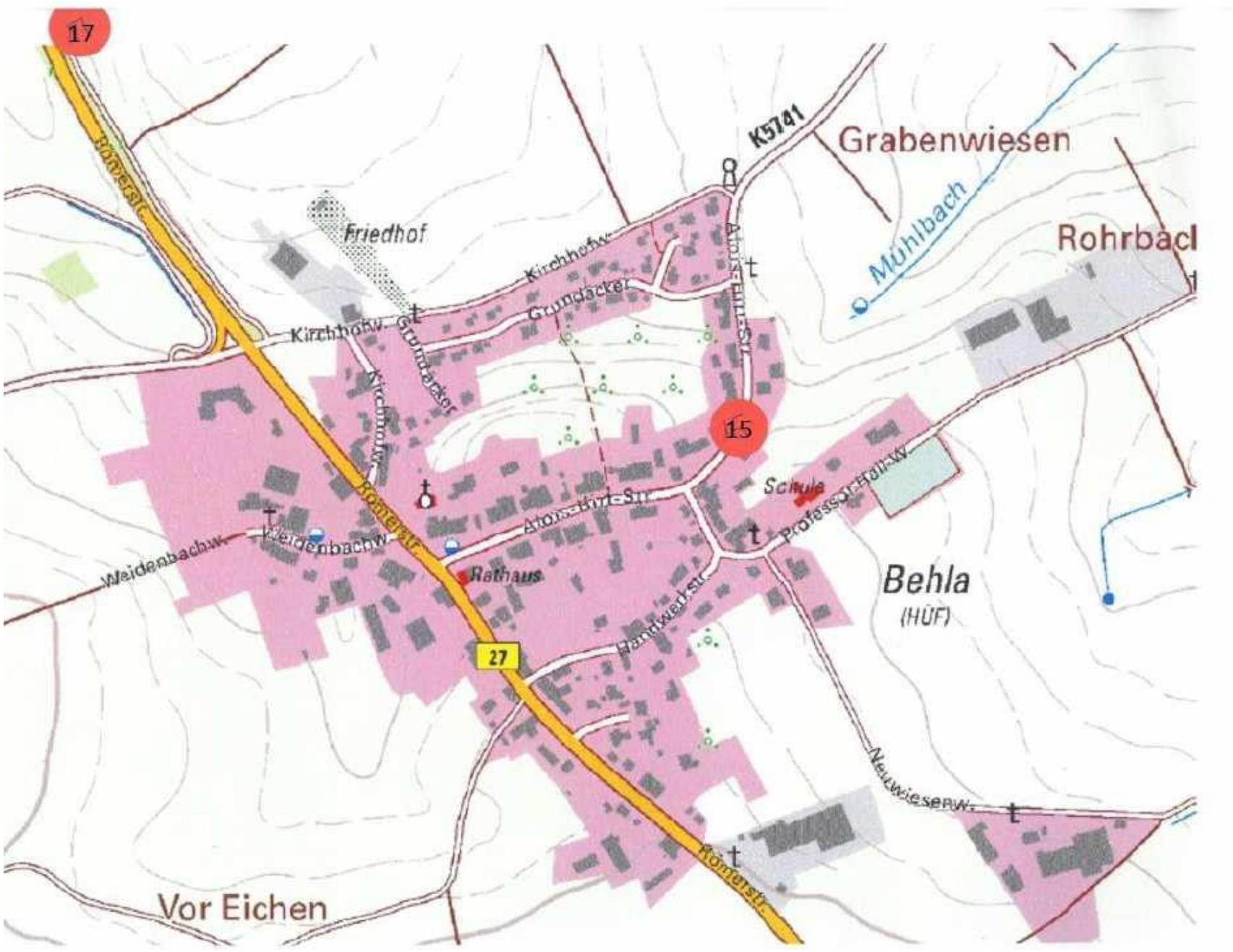
🔴 nicht umsetzbar


HUFI EN
Wannen
Hüfingen Mitte
Kofenweiher
Breg
Seemühle
Steiner Säge
Friedhof
Hüfingen
(HÜF)
Lorettenacker
Knabenheim Mariahof
Kennerbach
Hohen
Wasser
Furt
L171
L181
L171
7
5
4
3
8
2
3
1
25
4
29
8
16
26
5
2
9
1
1
11
3
12
10
4
30
6
6

Behla

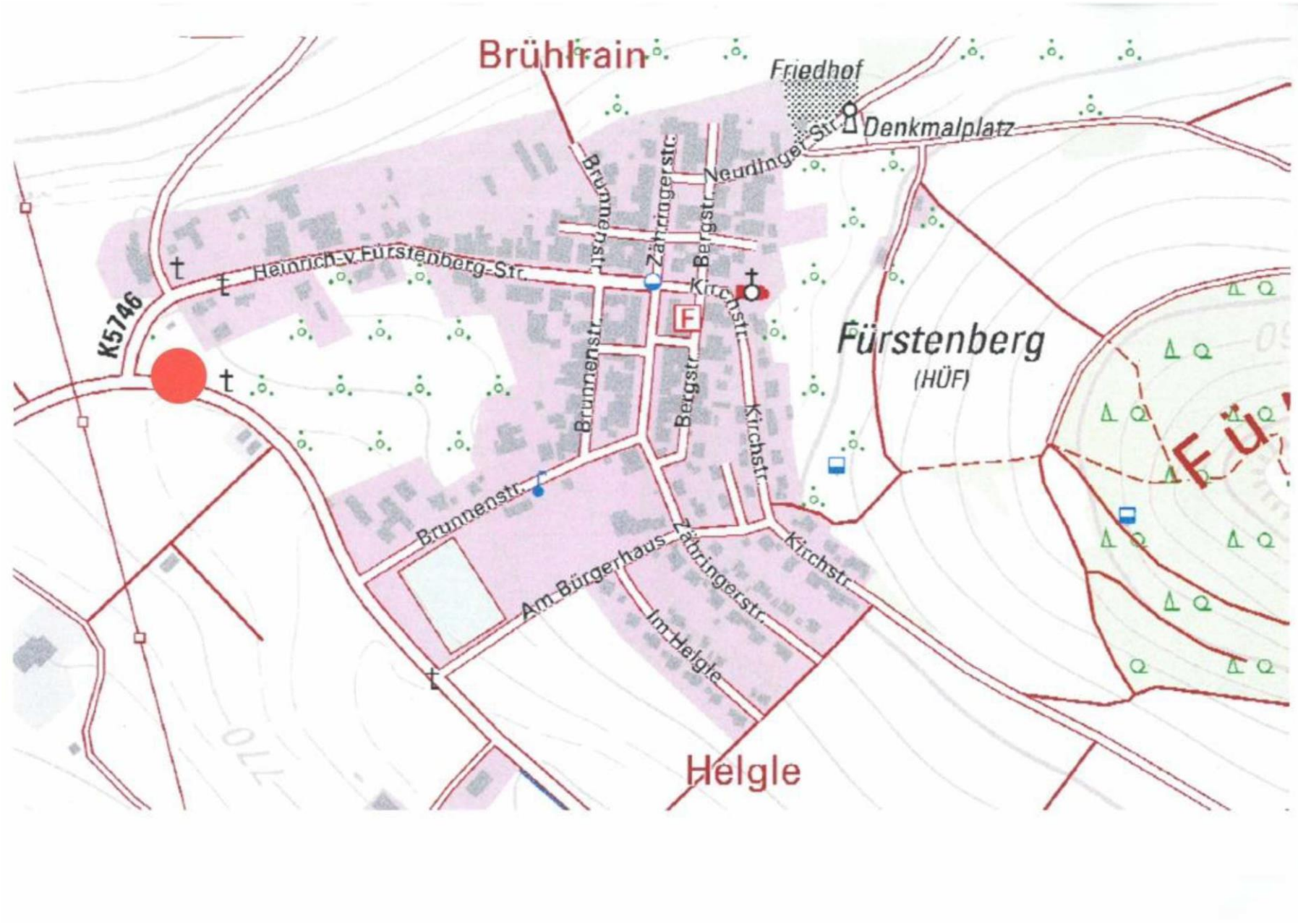
Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Fußverkehr (Grün)			
	--					○○○
			Radverkehr (Blau)			
	--					○○○
			Kraftverkehr (Rot)			
1.	Nummer 15: Alois-Hirt-Str. zu schnell. ➔ Geschwindigkeitsmessung	Weitergabe an Ortschaftsrat Prüfung und ggfs. Erledigung	Auf Antrag des OR wurden vom 13. – 26.03.2019 (Richtung Sumpfohren) und vom 09.04. – 23.04.2019 (Richtung Ortsmitte) Geschwindig-keitsmessungen durchgeführt. Durchschnittsgeschwindigkeit in Richtung Sumpfohren war 41,9 km/h und in Richtung Ortsmitte 30,5 km/h. Seitens des OR wurde das Thema nicht weiter verfolgt.	Ortschaftsrat/LRA	2019	●○○
2.	Nummer 17: Radweg Eck Radweg geradeaus/neu, Rehe nachts		unklar			●○○

Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen in Bearbeitung / in Prüfung nicht umsetzbar



Fürstenberg

Keine Angaben zum Punkt



Sumpfohren

Keine Anregungen



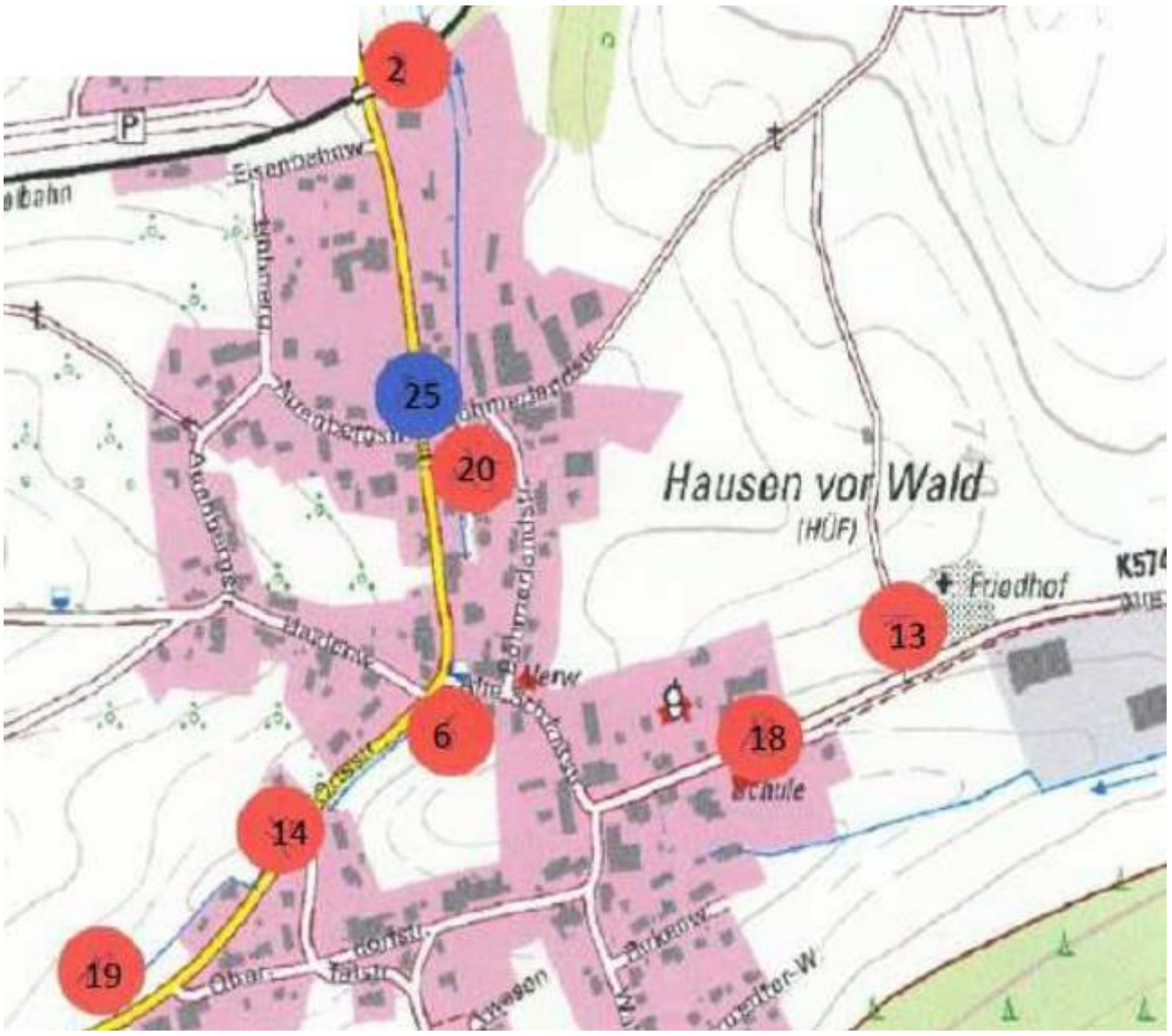
Hausen vor Wald

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Fußverkehr (Grün)			
	--					
			Radverkehr (Blau)			
1.	Nummer 25: Fehlender Zebrastreifen	Prüfung durch Ortschaftsrat	Notwendige Fußgänger-bündelung vorhanden? Schreiben an OV Münzer wegen Stand der Prüfung	Ortschaftsrat	2019	● ○ ○
			Kraftverkehr (Rot)			
2.	Nummer 2: Engstelle bei Unterführung (Bahn) für Radfahrer und Sommerlangläufer. Vorschlag: Geh-Fuß-Fahrradtunnel		Fahrradtunnel finanziell nicht darstellbar			○ ○ ●
3.	Nummer 6: Überquerung Haldenweg/ Alte Schlossstr. Kreuzung Unübersichtlich Viele LKW/ Autofahrer mit Tempo 50, 30 Zone?		Umfahrung der Gefahren-situation über Auenberg-straße möglich; Durchfahrtsverbot mit Hinweis „Anlieger frei“ im Haldenweg angeordnet; Verkehrsspiegel vorhanden			● ○ ○
4.	Nummer 13: HvW Parkplätze am Friedhof fehlen. An Bürgerhalle zu wenig.		Parkplatz Friedhof an der Westseite; ausreichend Parkplätze für Bürgerhalle vorhanden			● ○ ○
5.	Nummer 18: Rasender Verkehr	Durch Ortschaftsrat Anforderung städtische Geschwindigkeits-messanlage und Überprüfung durch mobile Kontrollen beantragen	Tempo 30 km/h bei Schule angeordnet Messanzeigetafel ist regelmäßig in der Ortsstr. im Einsatz	Ortschaftsrat/GVD/LRA		● ○ ○
6.	Nummer 14: Rasender Verkehr	s. Nr. 5	Tempo 50 km/h angeordnet	Ortschaftsrat/GVD/LRA		● ○ ○
7.	Nummer 20: Kein durchgängiger Gehweg, müsste laut STVO Tempo 30 sein, gefährlich		Keine gesetzliche Vorgabe für Straßen ohne Gehweg; Straße hat nur geringe Verkehrsdicht (Anliegerverkehr)			● ○ ○
8.	Nummer 19: Fehlende Querung für Radweg		Wurde im Rahmen einer Ver-kehrsschau geprüft und von RP abgelehnt	OA/LRA	2019	● ○ ○

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

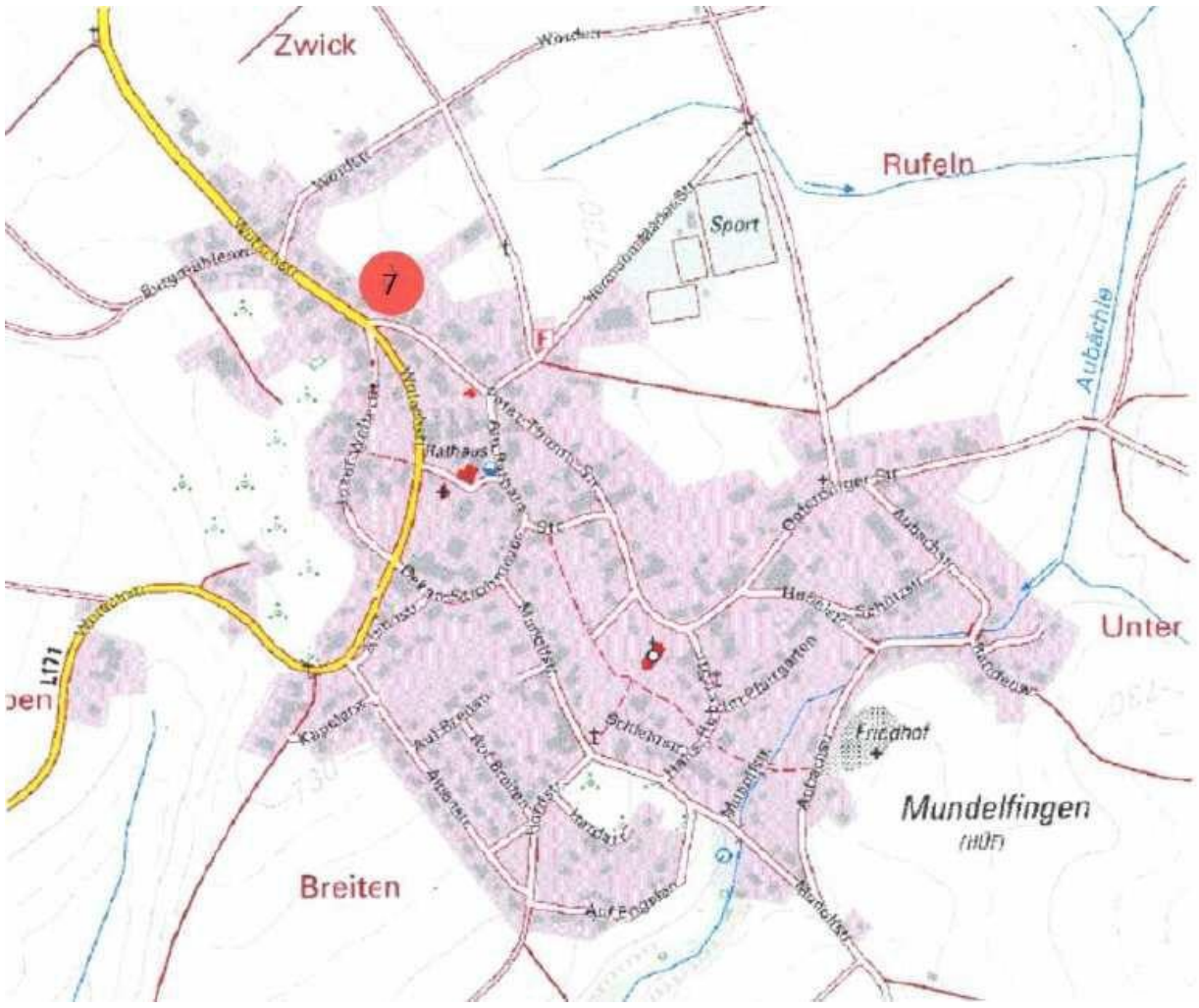
● nicht umsetzbar



Mundelfingen

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Fußverkehr (Grün)			
	--					○○○
			Radverkehr (Blau)			
	--					○○○
			Kraftverkehr (Rot)			
1.	Nummer 7: Parken an Peter-Thumb-Str. (beim Hirschen) im Kurvenbereich unübersichtlich		Parken im gesetzlichen Rahmen erlaubt, keine Engstelle			●○○

Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen in Bearbeitung / in Prüfung nicht umsetzbar



Straßenbau

Allgemeine Erkenntnis

- Das Thema Verkehr nimmt eine zentrale Rolle innerhalb der Bürgerschaft ein.

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
1.	Tempo 30 km/h in Hüfingen “Schaffhauser Straße”		Durchgängig Tempo 30 ist vom Bundesgesetzgeber gemäß StVO auf Landstraßen nicht vorgesehen; dies betrifft die Schaffhauser Straße als L181	Straßenverkehrsbehörde (LRA)		○ ○ ●
2.	Einmündung neuer WiWeg beim Wasserturm Straße Mülldeponie nachbessern	Anregung wird an RP und LRA weitergegeben	Ist erledigt.	RP/LRA/Bauamt	sofort	● ○ ○
3.	Kreisverkehr ist optimal am Knoten L171/Zubringer	Wird an RP weitergegeben (Gemarkung Donaueschingen)	Laut Stadt Donaueschingen wird der Kreisverkehr 2020 gebaut	RP	sofort	● ○ ○
4.	Knoten B31/B27 kreuzungsfrei ausschildern	Wird an RP weitergegeben	Baulich ist keine Kreuzungsfreiheit gegeben, somit nicht umsetzbar	RP	sofort	○ ○ ●
5.	WiWeg im Zuge der B31 bei Pfohren asphaltieren	Weitergabe an Feldwegekommission	allerdings vergleichsweise untergeordnet Bedeutung des Weges, teilweise Gemarkung Donaueschingen	Lt. Feldwegekommission kein Handlungsbedarf.	Einmal jährlich	○ ○ ●
6.	Landwirtschaft benutzt neue B27?	Wird an LRA weitergegeben	Gemäß der Planfeststellung ja, für die Ausgestaltung ist das LRA (Straßenverkehrsbehörde) und auf Gemarkung DS die große Kreisstadt Donaueschingen zuständig (siehe Nr. 7)	LRA/Stadt Donaueschingen	sofort	● ○ ○
7.	Tempolimit 100 km/h auf B27 neu	Stadtverwaltung setzt sich für eine Tempobegrenzung im Bereich der Wohnbebauung „Auf Hohen Erweiterung“ ein.	Kontaktaufnahme mit Straßenverkehrsbehörde ist bereits erfolgt. Laut Bürgermeister Graf ist das Straßenverkehrsamt der Stadt Donaueschingen für die Festsetzung der Geschwindigkeit zuständig. Wegen der Zulassung von landwirtschaftlichen Verkehr wird Tempo 100 km/h festgesetzt			● ○ ○
8.	Bessere Einfädelung am Knoten Allmendshofen bauen	Wird an RP weitergeleitet	Gemarkung Donaueschingen, ist im Rahmen des Ausbaus B27 umgesetzt worden	RP	sofort	● ○ ○
9.	Schneller und leiser bauen ohne Verkehrsbehinderungen		Wünschenswert, aber nicht realistisch			○ ○ ●

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar

ÖPNV

Allgemeine Erkenntnisse

- Gründe, warum viele die Busse heute nicht nutzen, sind die (im Verhältnis zum Pkw) meist langen Fahrzeiten, ggf. notwendige Umstiege (meist in Donaueschingen) und teilweise auch ein unattraktives Fahrkartensortiment des VSB.

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
1.	Ankunft FG zur 9. Stunde (15.35 zu spät)	Weiterleitung an LRA	FG liegt auf Gemarkung Donaueschingen	Verantwortlich für die Schülerbeförderung ist die jeweilige Schule in Zusammenarbeit mit dem LRA	sofort	● ○ ○
2.	Abfahrt 1 min nach Schulschluss ist zu kurz	Schulzeiten werden an LRA gemeldet		LRA (Nahverkehr)		● ○ ○
3.	Spätabend-Verbindungen (z. B. Konstanz nach 22:00 Uhr oder nach Freiburg)		Taktung Freiburg nach VS verbessert sich ab dem 15.12.19 (Elektrifizierung Höllentalbahn)	DB		● ○ ○
4.	Mehrfach-Fahrscheine	Weiterleitung an LRA (Nahverkehr) erfolgte	Vom LRA wurde ein Planungsbüro beauftragt, um ein Gutachten zur Prüfung der Zukunft des VSB zu erstellen. Im Rahmen dessen wird auch das Thema Fahrscheinarten überprüft (Ergebnis noch nicht da)		sofort	● ○ ○
5.	Anbindung Gewerbegebiete	Prüfung zusammen mit Nahverkehrsabteilung	Zur Anbindung des Hüfinger Gewerbegebiets an die Kernstadt wäre ein Stadtverkehr möglich (z.B. Kleinbus, der auch Wohn-gebiete gut erschließen kann und bei dem die Linienführung unabhängig von Zug- oder Unterrichtszeiten frei gewählt werden kann). Zuständig ist hier die Stadt. Eine Anbindung an das Gewerbegebiet Donaueschingen wird bei zukünftigen Neukonzepten geprüft	Hauptamt und LRA (Nahverkehr)		● ○ ○
6.	Schnelle Verbindungen		Schnellbusverbindung Blumberg – Hüfingen - Donaueschingen seit dem 15.12.19 + Breisgau S-Bahn			● ○ ○
7.	Fehlender Bahnhof Hausen vor Wald keine Zustiegsmöglichkeit	An mittel- bis langfristiger Umsetzung weiterarbeiten, Landrat bei dessen Bemühungen unterstützen		Landesverkehrsministerium, LRA	fortlaufend	● ○ ○
8.	Mehr umsteigefreie Verbindungen Schnelle Verbindungen Dauer im Vergleich zum PKW		Siehe Nr. 6			● ○ ○
9.	Gute Anbindung		siehe Nr. 6, 5, 3			● ○ ○

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar

Finanzen

Allgemeine Erkenntnisse

- Im Allgemeinen wird eine Wachstumsstrategie befürwortet.
- Die Erhöhung der Hundesteuer sowie die stärkere Ahndung der Hundekot-Ordnungswidrigkeiten werden als Einnahmestrategien präferiert.
- Die Erhebung von Parkgebühren und eine Erhöhung der Aquari-Eintrittsgelder werden hingegen mehrheitlich abgelehnt.

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Einnahmestrategien			
1.	“notwendige” Maßnahmen mit möglichst vielen Zuschüssen “kombinieren”	Wird weiter verfolgt Aktuelle Zuschüsse: Schule, Kita Behla ELR und kommunale Investionsförderung = 33% Förderquote, Radweg Hochstraße und vieles mehr...				
2.	Feste Blitzeranlagen	Anträge werden an LRA gestellt	Richtlinien müssen im Einzelfall erfüllt werden; außer der Schaffhauser Straße erfüllt keine Straße die Voraussetzungen. Ein Blitzeranlage wurde aber wegen den Baumaßnahmen vorerst abgelehnt	OA/LRA		
3.	Gewerbesteuer-Hebesatz auf umliegendes Niveau setzen um für Ansiedlungen interessanter zu werden und Abwanderung vorzubeugen	Jährlicher Beschluss durch Stadtrat	Steueraufkommen wird genutzt, um Stadt weiterhin attraktiv aufzustellen			
4.	Senkung des Gewerbesteuer Hebesatzes auf 340-350%	Siehe Nr. 3				
5.	Kampfhundesteuer auf 2000 €	Vorlage an Stadtrat	Derzeit 1200 Euro je Kampfhund, der GR hat am 24.01.2019 eine Änderung der Hundesteuersatzung abgelehnt	RA	2019	
6.	Erhöhung Hundesteuer	Für das Haushaltsjahr ist keine Erhöhung geplant	Wurde zuletzt am 16.11.17 durch den Stadtrat beschlossen, Der GR hat am 24.01.19 eine Änderung der Hundesteuersatzung abgelehnt	RA		
7.	Katzensteuer einführen - 30€	Rechtliche Möglichkeiten werden geprüft	Laut Rechnungsamt ist eine Katzensteuer unpraktikabel. Zudem würde sie eine negative Presse erzeugen.	RA	2019	
			Wachstumsstrategien			
8.	Ansiedlung von Gewerbe	Aktive Wirtschaftsförderung und Schaffung baulicher Voraussetzungen, z. B. Regenwasserkanal im Gewerbe-gebiet Ziegeleschle	Regenwasserkanal Ziegeleschle wurde im Sommer 2019 gebaut	BM/WiFö	fortlaufend 2019	
9.	Neue Immobilien erwerben (ist hier der Erwerb von neuen Flächen gemeint?)	Budget durch Stadtrat einräumen lassen und geeignete Flächen für Gewerbe/Wohnen erwerben		Stadtrat	jährlich	
10.	Art der Unternehmen: Mehr Technologie, weniger Lageristik (Lidl), hochwertige Arbeits-plätze	Thema der laufenden Wirtschaftförderung		WiFö/BM	fortlaufend	
11.	An Firmen herantreten, z. B. IMS o.ä., wesentlich schneller auf Flächenanfragen reagieren	Gesprächsbereitschaft für Firmen mit nachhaltigem Interesse am Standort Hüfingen	Daueraufgabe der Wifö	WiFö/BM	fortlaufend	
12.	Unternehmen ansiedeln, die vielen MA aus dem Ort Arbeit anbieten	Siehe Nr. 11				
13.	Anreize für Unternehmen, welche Gewerbesteuer zahlen (z. B. “reduzierte” Hallen-gebühren für Weihnachtsfeiern etc.)		Hallengebühren sind attraktiv			

14.	Staffelung Gewerbesteuer (je höher desto niedriger der Hebesatz)		Staffelung rechtlich unzulässig			○○●
15.	Konkrete Ansprache der Hidden Champions Bregtal (Siedle, Ketterer)	Siehe Nr. 11				●○○
16.	Mit ernsthaften Anfragen für Gewerbeansiedelung offener umgehen; Erschwingliche Gewerbeflächen offensiv anbieten	Siehe Nr. 11				●○○
17.	Nachhaltige Modelle zum Ausbau der Gewerbegebiete	Siehe Nr. 11				●○○
18.	Start-Up Flächen bereitstellen, Werbung für Start-ups --> Hochschule Furtwangen, “Internet” oder VS-Schwenningen, Bereitstellung von Büro + Produktionsraum	Wird im Rahmen der zukünftigen WiFö weiterverfolgt		WiFö/BM	fortlaufend	●○○
19.	Nähe zur Schweiz weiter fokussieren, Standortfaktor B27/31 in Güter- und Fernverkehr partizipieren (Autohof?!)		Standortfaktor wird im Rahmen der WiFö berück-sichtigt, Autohof wird kritisch gesehen im Vergleich zu anderen Branchen			●○○
20.	Warum immer Wachstum?		Dauerhaft und nachhaltig die Lebenssituation sichern, wohnorts-nahe Arbeitsplätze werden auch in Zukunft benötigt			●○○

Sonstiges						
21.	Keine Brücke mehr bauen, die niemand benötigt (Römerbad), Ressourcen sinnvoll + sparsam ausgeben		Römerbadbrücke war wegen der Naherholung erforderlich und wird viel genutzt (Bürgerwunsch)			●○○
22.	Umwandlung Riedsee in Sport; Spaßort (Bsp. Pfullendorf)	Mittelfristig prüfen, ob privater Investor an Anschlussnutzung für den Kiesabbau gefunden werden kann	Derzeit noch gewerbliche Nutzung → nur eingeschränkte Nutzbarkeit		2025	○●○
23.	Unterstützungs-Strategie für gemeinnützige Vereine, mit dem Ziel, mehr Familien in die Gemeinde zu holen		GR hat bereits Vereinsförderricht-linien + höhere Vereinszuschüsse beschlossen			●○○

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar

Bauen und Wohnen

Allgemeine Erkenntnisse

- Bauplätze sind für die Hüfingerinnen und Hüfinger ein großes Thema: günstige Bauplätze und eine gute Infrastruktur werden mehrheitlich gewünscht.

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Neue Baugebiete			
1.	Verkaufsbereitschaft von älteren Immobilien fördern	Festlegung Arbeitsbereich Flächenmanager nach Auswertung der bisherigen Arbeit		Verwaltung/Stadtrat	Mitte 2019	○ ● ○
2.	Ehemaliges Gebiet Sägewerk zum Gewerbegebiet machen	Einflussmöglichkeiten der Stadt bei der Schaffung von Baurecht nutzen	Private Immobilie; Planungen für Gewerbegebiet laufen	Bauamt/BM	Bis 2020	● ○ ○
3.	Bauplätze nur für Hüfinger	Rechtliche Überprüfung und ggf. Entscheidung im Stadtrat	Zielsetzung für Hüfingen bleibt, auch für Arbeitnehmer, Familien von außen attraktiv zu sein, dazu gehört auch die Möglichkeit, in Hüfingen bauen zu können Anregung wäre zudem diskriminierend. Auswärtige können nicht ausgeschlossen werden. Das Liegenschaftsamt vergibt Bauplätze nach dem Windhundverfahren	Liegenschaftsamt	2019	○ ○ ●
4.	Zu wenig Stellplätze für Autos in den Baugebieten, Feuerwehr-zufahrten beengt	Bei der Neuausweisung von Baugebieten in die Abwägung mit einbeziehen, allerdings auch ressourcenschonende Bauweise berücksichtigen, Unterstützung ÖPNV, Car-Sharing	Überwachung der Feuerwehrzufahrten durch den GVD	GVD	fortlaufend	● ○ ○
5.	Weniger Flächenfraß, Flächen schonen	ressourcenschonende Bauweise berücksichtigen	Chancen zum Bauen und für die weitere Wirtschaftsentwicklung nutzen	Stadtrat/BM	fortlaufend	● ○ ○
6.	Wege im Winter räumen um eine Runde spazieren gehen zu können. Menschen wollen sich bewegen! Vor allem Ältere haben keinen sicheren Weg im Winter um zu laufen!		Das Budget für den Winterdienst reicht dafür derzeit nicht aus. Gleichbe-handlung ist zu beachten			○ ○ ●
7.	Flächennutzungsplan für die Öffentlichkeit transparenter machen	Anmerkung wird an den Gemeindeverwaltungsverband als Träger der vorbereitenden Bauleitplanung weitergegeben	Änderungen des FNP werden in öffentlichen Sitzungen der Verbandsversammlung des GVV beschlossen. Hinweise auf diese Versammlungen werden Im Hüfinger Boten veröffentlicht.	GVV, Bauamt, BM		● ○ ○
8.	In Hüfingen Baulücken schließen, für kommunale Zukunft wünschenswert	Festlegung Arbeitsbereich Flächenmanager nach Aus-wertung der bisherigen Arbeit	Derzeit werden folgende Baulücken geschlossen: Geschoss-wohnungsbau in der Bräunlinger Straße, zwei private Gebäude in der Bräunlinger Straße, Geschoss-wohnungsbau in der Friedensstraße, Problem: oftmals private Flächen ohne Veräußerungsbereitschaft	Verwaltung/Stadtrat	fortlaufend	● ○ ○
9.	Förderprogramm “Innen vor Außen” Einkommensgrenze hochsetzen! 60.000 ist ein Witz	Fortlaufende Überprüfung auch im Zusammenhang staatlicher Zuschüsse/Förderung	Die Einkommensgrenze orientiert sich an den Förderprogrammen der L-Bank und ist nicht Brutto, sondern zu versteuerndes Einkommen	Liegenschaftsamt	2019	○ ○ ●
10.	Eigentümer leerstehender Immobilien motivieren diese zu veräußern	Festlegung Arbeitsbereich Flächenmanager nach Auswertung der bisherigen Arbeit		Verwaltung/Stadtrat	Mitte 2020	○ ● ○

	Radwegenetz (Anmerkung: Die vorhandenen Wirtschaftswege sind auch als Radwege nutzbar)					
11.	Radweg Hüfingen --> Döggingen	Prüfen, ob Lückenschluss pragmatisch/ressourcenschonend möglich ist	Interkommunale Zusammenarbeit mit Stadt Bräunlingen	BM	mittelfristig	○ ● ○
12.	Fuß / Radweg am Jakobsteg asphaltieren, Rollator teilweise unmöglich	Im Zusammenhang mit Sanierung Jakobsteg prüfen	2021 erledigt	Bauamt	2019	● ○ ○
13.	Radweganbindung Ortsteile --> Kernstadt!! (Lücke schließen)	Mittelfristig prüfen, ob sich aus der Kreiskonzeption weitere Handlungsmöglichkeiten ergeben	Es bestehen Lücken: von Behla über Eichhöfe kommend Der Lückenschluss ist in der Kreiskonzeption derzeit nicht priorisiert und finanziell aufwändig Von Hausen kommend. Erfolgt im Rahmen Erschließung Ziegeleschle.	Stadtrat/BM Bauamt	mittelfristig Nicht vor 2020	○ ○ ● ● ○ ○
14.	Radschnellwege Hüfingen - Bräunlingen - Donaueschingen	Radweg Hochstraße ist gebaut; Radweg Friedrich-Ebert-Straße ist gebaut	Radweg Hüfingen- Bräunlingen ist vorhanden (Direktverbindung)		2019	● ○ ○
15.	Radweg entlang der Breg Richtung Allmendshofen bauen für unsere Schüler	Aufnahme von Gesprächen mit DS	nur interkommunal lösbar	BM	2020	○ ● ○
16.	Radweg Hausener Straße von B31 bis SH Straße (Lücke schließen)	Siehe Nr. 14				● ○ ○
17.	Auenberg, HvW, Döggingen fehlt ein Teil		Radweg im Ort auf wenig befahrener Ortsstraße; außer Ort Wirtschaftsweg; Radweglücke liegt auf Gemarkung Döggingen			● ○ ○
	Spielplätze					
18.	Nicht nur Spielplätze. Mir fehlen schöne Plätze wie DS, Bräunlingen hat. Da sind wir weit hinten!	Kenntnisnahme der Anregung durch den Stadtrat				● ○ ○
19.	HvW hat keinen Platz für ältere Kinder. Hüfingen + andere Ortschaften haben Schulhof ist mit Bebauung	Weiterleitung der Anregungen an den Ortschaftsrat	aus dem Spielplatz beim Kindergarten soll ein Multifunktionsplatz entstehen, den sowohl Schüler als auch Bürger nutzen können, Förderungsantrag wird zeitnah gestellt	Ortschaftsrat Multifunktionsplatz 2021 gebaut	mittelfristig	● ○ ○
20.	Spielplatz auf Hohen!	Anregung bei der Gestaltung öffentlicher Plätze miteinbeziehen, Spielplatzerweiterung geplant	Vorhandene Einrichtungen: Turnhalle (städtisch), Mariahof (öffentliche Nutzung erwünscht),; Spielplatz Hohen-Erweiterung 2021 gebaut.	Bauamt	2020	● ○ ○
21.	Spielplätze sind super					● ○ ○
	Schadensmeldungen					
22.	Straßenlaternen Griesweg überprüfen (zum Teil eingewachsen)	Bäume müssen evtl. zurückgeschnitten werden	Weiterleitung an Bauhof ist erfolgt	GVD, Bauhof	sofort	● ○ ○
23.	Heckenüberwachs an Gehwegen (private Hecken) sowie Kreuzungsbereich prüfen	Wird laufend geprüft		GVD		● ○ ○
24.	Hecken um Grundstücke zu hoch und zu nah an der Straße	Siehe Nr. 23				● ○ ○
25.	Feldwege sanieren für LW	Im Rahmen jährliches Budget werden derzeit Maßnahmen in Höhe von 165.000 Euro umgesetzt		Feldwegekommission, BA	fortlaufend	● ○ ○
26.	Bessere Pflege der Grün- und Gartenanlagen in Hüfingen (wirkt teilweise verwahrlost)	Meinungsäußerung wurde an den Bauhof weitergegeben		Bauhof	sofort	● ○ ○
27.	Vorhandene Plätze aufpeppen	Wird in der laufenden Arbeit berücksichtigt z.B. neuer Bücherbaum, Kunstautomat		Bauamt, BM, Bauhof	fortlaufend	● ○ ○
28.	Schäden über Hüfix melden war prima! Bitte wieder so ähnlich	Schadensmelder wurde in der neuen Website integriert	Bisheriges System konnte nicht fortgesetzt werden	EDV	2019	● ○ ○
	Innenentwicklung					
29.	Lärmschutz für Altenheime		Tempo 30 laut Stellungnahme Straßenverkehrsbehörde nicht möglich, Haupteingang liegt zu weit von der Hauptstr. entfernt			○ ○ ●
30.	Weniger Verkehr auf der Straße Weniger Straßenlärm!	Überprüfung von Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des geplanten Verkehrskonzepts/Mobilitätskonzepts	Wie hoch ist der Anteil von Binnenverkehr? Entlastung durch ÖPNV möglich?			○ ● ○
31.	Zu schneller Verkehr durch Hüfingen	Überprüfung von Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des geplanten Verkehrs-	Durchgangsstraßen sind Landesstraßen. Durchgehende Tempobeschränkungen lt. StVO		2021	○ ○ ●

		konzepts/Mobilitätskonzepts	nicht möglich.			
32.	Lärmaktionsplan umsetzen!		Die beschlossenen Maßnahmen werden umgesetzt; insbesondere die Neugestaltung der Schaffhauser Straße ist Ergebnis des Lärm-aktionsplanes			● ○ ○
33.	Weniger Fluglärm!	Wird zur Kenntnis genommen	Stadt hat sich der Stellungnahme des LRA über den Ausbau des Flughafens Zürich angeschlossen			● ○ ○
34.	Ampelanlagen, Zebrastreifen Friedhof		Fußgängerüberweg aus Sicht der Verwaltung ausreichend			○ ○ ●
35.	Baulandpreise familienverträglich gestalten, Bauland zu erschwing-lichen Preisen, Erschwingliches Bauen auf den Ortsteilen für die Familien!	Förderprogramm „Innen vor außen“ und Kinderermäßigung fortlaufend überprüfen, auch in Zusammenhang möglicher staatlicher Zuschüsse		Stadtrat, BM, LA	laufend	● ○ ○
36.	Standortnachteil durch fehlende Infrastruktur in den Ortsteilen sollte sich durch wesentlich günstigere Bauplatzpreise ausgleichen		Die Bauplatzpreise auf den Stadtteilen liegen unter denen in der Kernstadt	Stadtrat/BM		● ○ ○
37.	Bezahlbarer Wohnraum	Wird zur Kenntnis genommen	Mietwohnungssituation ist in Hüfingen und den Stadtteilen nicht so angespannt, dass die Stadt im sozialen Wohnungsbau tätig werden muss			● ○ ○
38.	Hohes Interesse an Immobilien in Ortskern, z. B. Mundelfingen		Wird zur Kenntnis genommen			● ○ ○
39.	Wohnen für Ü50 in den Ortsteilen --> Senioren WGs? Altersgerechtes Wohnen Mehrgenerationenwohnen / Wohnungen Wo will die Stadt seniorengerechte Wohnungen bauen? Was tut die Stadt für Senioren?		Gibt es Bedarf? Bei der Stadt bisher nicht bekannt; Informationen: Beratungsstelle Alter und Technik, Landratsamt Seitens der Stadt gibt es derzeit keine Bestrebungen Mehr-generationenwohnungen und altersgerechte Wohnungen in Eigenregie zu bauen. Es gibt ver-schiedene Projekte von Privat-investoren für altersgerechtes Wohnen	Bürgerschaft/ Investor Landratsamt		● ○ ○
40.	Mietwohnungen Mangel Ortsteile; Mietwohnungen, Bedarf	Wird zur Kenntnis genommen	Mietwohnungssituation ist in Hüfingen und den Stadtteilen nicht so angespannt, dass die Stadt im sozialen Wohnungsbau tätig werden muss.			● ○ ○
41.	Zu groß gewordenes Einfamilien-haus --> möglich zu teilen		Eine Pauschalantwort ist nicht möglich. Empfehlung: Teilungs-möglichkeiten durch Architek-ten prüfen lassen.			● ○ ○
42.	Kleine Wohneinheiten		Wohnungsmarkt bietet auch kleine Wohnungen			● ○ ○
43.	Stadt keine Versuche zu beleben	Wird zur Kenntnis genommen	Aus Sicht der Verwaltung be-steht in Hüfingen und Umgebung ein breit aufgestelltes Freizeitangebot			● ○ ○

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar

Gemeinsam verbessern in Hüfingen

Nr.	Anregung	Maßnahme	Anmerkung	Verantwortlich	Zeit	Status
			Verkehr			
1.	Geschwindigkeit in der Hauptstraße besser überwachen. Besonders in den Morgenstunden 6/7 Uhr	Anregung wurde an das LRA weitergeleitet		OA/LRA	sofort	🟢⚪⚪
2.	Weniger Durchgangsverkehr Weniger Verkehr Bitte weniger Autos in der Hauptstraße! Blick auf Kinder		Es handelt sich bei der Hauptstraße um eine Landesstraße (L171). Zuständigkeiten und rechtliche Regelungen sind zu beachten. Beschränkung des Durchgangsverkehrs ist rechtlich nicht möglich, solange die Hauptstraße Landesstraße ist.			⚪⚪🔴
3.	Tempolimit auf B27/B31 um Hüfingen herum	Stadtverwaltung setzt sich für eine Tempobegrenzung im Bereich der Wohnbebauung Auf Hohen Erweiterung ein (direkt angrenzend). Kontaktaufnahme mit Straßenverkehrsbehörde ist bereits erfolgt	Laut Mail von Bürgermeister Graf ist das Straßenverkehrsamt der Stadt Donaueschingen für die Festsetzung der Geschwindigkeit zuständig. Wegen der Zulassung von landwirtschaftlichem Verkehr wird Tempo 100 km/h festgesetzt.	Straßenverkehrsbehörde		🟢⚪⚪
4.	Verkehrskonzept im Städtedreieck		Bei übergeordneten Verkehrsbeziehungen müssen die örtlichen und fachlichen Zuständigkeiten beachtet werden			🟢⚪⚪
5.	Viel zu viel Flugverkehr	Wird zur Kenntnis genommen	Stadt hat sich der Stellungnahme des LRA über den Ausbau des Flughafens Zürich angeschlossen			🟢⚪⚪
6.	Fahrradwege: innerstädtische Lücken schließen	Mittelfristig prüfen ob sich aus der Kreiskonzeption weitere Handlungsmöglichkeiten ergeben		Stadtrat/BM	mittelfristig	⚪🟡⚪
			Freizeit			
7.	Erlebbare Wildparks	Maßnahme wird nicht weiter verfolgt				⚪⚪🔴
8.	Konzept Belebung alter Festplatz (Konzerte/Open Air)?	Budget für Konzerte im Haushaltsplan einräumen, prüfen auch im Zusammenhang mit Feierabendhock	Feierabendhock und Weinart finden im Juni und Juli 2020 auf dem Festplatz statt	Kultur und Tourismus	fortlaufend	🟢⚪⚪
9.	Sänger Notstand im katholischen Kirchenchor	Wird zur Kenntnis genommen		Bürgerschaft		🟢⚪⚪
10.	Vereinsheim Fürstenberg, Schall- und Luftqualität dringend notw.	Wird zur Kenntnis genommen		Stadtrat und Ortschaftsrat		🟢⚪⚪
11.	Hallenbad am Schulstandort erhalten	Wird zur Kenntnis genommen		Stadtrat		🟢⚪⚪
12.	Familienfreundlicher werden, z. B. Preise Aquari	Wird zur Kenntnis genommen	Angemessene Eintrittsgebühren sind auch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten notwendig			🟢⚪⚪
13.	Angebote-Freizeit Zielgruppe 25-45 Jahre	Wird zur Kenntnis genommen	Aus Sicht der Verwaltung besteht in Hüfingen und Umgebung ein breit aufgestelltes Freizeitangebot			🟢⚪⚪
14.	Bessere Stimmung im Aquari	Wird zur Kenntnis genommen	Aquari ist ein erfolgreiches Bad mit ca. 100.000 Besuchern / Jahr			🟢⚪⚪
15.	Für Neubürger Flyer mitgeben zu Vereinen mit Adressen und Ansprechpartnern	Neuauflage der konzeptionell überarbeiteten Bürgerinfobroschüre ist 2019 erfolgt		HA		🟢⚪⚪
16.	Weitere Veranstaltungen dieser oder ähnlicher Art, Menschen müssen zusammen kommen, generationenübergreifend	Veranstaltungen, um zusammenzukommen werden auch in Zukunft organisiert	Städtische Veranstaltungen, Vereinsveranstaltungen u. a.			🟢⚪⚪
			Bauen und Wohnen			
17.	Friedhofshalle großzügig ausbauen	Nutzungszahlen der Einsegnungshallen wurden für 2018 und 2019 ermitteln	2018: 35 2019: 28 Entscheidung GR	Standesamt, GR	mittelfristig	⚪🟡⚪
18.	mehr Mietwohnungen, die bezahlbar sind. Gerne für Familien mit Kindern & Hunden	wird zur Kenntnis genommen	Mietwohnungssituation ist in Hüfingen und den Stadtteilen nicht so anspannt, dass die Stadt im sozialen Wohnungsbau tätig werden muss			🟢⚪⚪

19.	Eine “trockene” Einsegnungshalle auf dem Friedhof, Friedhofs-gestaltung mit Erinnerungsgarten	Siehe Nr. 17	Siehe Nr. 17			○ ● ○

Sonstiges						
20.	Die Hüfinger Geschäfte nutzen	Wird zur Kenntnis genommen		Bürgerschaft		● ○ ○
21.	Auf dem Weihereschle soll eine Einkaufsmöglichkeit	Städtischerseits wird die Ansiedlung einer Einkaufs-möglichkeit befürwortet, Be-bauungsplan wurde aufgestellt	Investor hat Bauantrag eingereicht	Stadtrat/LRA		● ○ ○
22.	Behandlung von lokal historischen Themen in der Schule z. B. Römerbad	Weiterleitung an die Schulleitungen ist erfolgt		Hauptamt	sofort	● ○ ○
23.	Einheit zwischen Zentralstadt und Stadtteilen	Wird zur Kenntnis genommen		Bürgerschaft		● ○ ○
24.	Keine Gülle auf die Wiesen- und Ackerflächen		Es gibt klare rechtliche Regelungen	Landwirtschaftsamt		● ○ ○
25.	Auch ausländische Mitbürger in die Spurgruppe miteinbeziehen		Es wurde eine heterogene Zu-sammensetzung der Gruppe geachtet u .a. war eine ausländische Mitbürgerin dabei			● ○ ○
26.	Öffnungszeiten Rathaus am Do statt 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr! Es gibt Bürger, die arbeiten länger und haben so keine Möglichkeit bis 18.00 Uhr		Eine von BM Kollmeier beim Beginn seiner Amtszeit initiierte Umfrage zeigt eine hohe Zufriedenheit mit den bestehenden Öffnungszeiten und dem Serviceangebot			● ○ ○
27.	Themenvorschlag für weiteren Zukunftsdialog: Zukunft Hallenbad!! Sehr wichtig!!	Wird zur Kenntnis genommen	Vorschlag der Verwaltung: zweijähriger Rhythmus für Zukunftsdialoge – 2020 findet zweiter Zukunftsdialog statt	BM	2020	● ○ ○

● Bearbeitet / Beantwortet / Hinweis aufgenommen

● in Bearbeitung / in Prüfung

● nicht umsetzbar